

Sono reMorphed

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt
2007



Bernd Lintermann, Torsten Belschner: „Sono reMorphed“ (2007)
Interaktive Installation für PanoramaScreen und Klangdom
Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien, Institut für Musik und Akustik
Installationsansicht
Foto: Christina Zartmann
© Bernd Lintermann, Torsten Belschner



Bernd Lintermann, Torsten Belschner: „Sono reMorphed“ (2007)
Interaktive Installation für PanoramaScreen und Klangdom
Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien, Institut für Musik und Akustik

Installationsansicht
Foto: Christina Zartmann
© Bernd Lintermann, Torsten Belschner

SonoMorphis ist die kreative Umsetzung der Ergebnisse von Bernd Lintermanns und Torsten Belschners Untersuchungen offener Systeme im Bereich der Computertechnologie mit Grafik und Klang. Ein dreidimensional dargestelltes organisches Objekt kann vom Besucher verändert und aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden. Grafik und Klang sind untrennbar miteinander verknüpft, der Raum wird von immer wieder neuen audiovisuellen Körpern gefüllt.

2007 wurde die Arbeit in einer neuartigen Umsetzung unter dem Titel *Sono reMorphed* für zwei technisch innovative audio-visuelle Umgebungen realisiert, die am ZKM entwickelt wurden: Dem PanoramaScreen des ZKM | Institut für Bildmedien, einer panoramischen Projektionsumgebung, die stereoskopisch über 6 Projektoren in einer Auflösung von 4096 x 928 Pixel pro Auge bespielt wird, sowie dem Klangdom des ZKM | Institut für Musik und Akustik, einer immersiven, 41-kanaligen Klangumgebung. Durch die Verbindung dieser beiden von den ZKM | Forschungsinstituten entwickelten innovativen Technologien entsteht eine neuartige Projektionsumgebung, die den Teilnehmer der Installation in das Zentrum des Bildes und Klanges setzt. Klang und Bild sind für den Teilnehmer nicht mehr nur audio-visuell erfahrbar, sondern auch räumlich spürbar.

premier:

Bernd Lintermann, Torsten Belschner: „Sono reMorphed“ (2007), ZKM | Karlsruhe (D), 07.-15.05.2007

technique/material/hardware, software:

Hardware: 1 PC (Betriebssystem Linux), 2 Grafikkarten (1x NVIDIA QuadroFX 4500, 1x NVIDIA QuadroFX 4500 X2)/ Polarisationsbrillen/ Macintosh G4/ 16 Yamaha VL1 Audio-Oszillatoren/ MIDI-Equipment Benutzerinterface mit Schiebereglern und Knöpfen/ - > PanoramaScreen: 6 Projektoren (ProjectionDesign F2 SX+) mit je 3.000 ANSI Lumen (1.400 x 1.050 Pixel) 6 Schneider Kreuznach Cine-Digital-Converter, 0,72 180°-Silverscreen/ - > Klangdom: 41 Lautsprecher 4 Basslautsprecher Audio-Mischpult

Software: Grafik: Xfrog [4]/ Audio: MaxMSP, Zirkonium

dimensions:

PanoramaScreen: ø 8,00 m, H 2,80 m

credits:

Konzeption und Realisierung: Torsten Belschner (Audio), Bernd Lintermann (Grafik)/ Mitarbeit Audioprogrammierung: Chandrasekhar Ramakrishnan/ Eine Koproduktion des ZKM | Institut für Musik und Akustik und des ZKM | Institut für Bildmedien

producer:

ZKM | Institut für Bildmedien und ZKM | Institut für Musik und Akustik, 2007.

Künstler:

Bernd Lintermann
Torsten Belschner

Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/311>

Verweise:

- [1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/12>
- [2] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/13>
- [3] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/15>
- [4] <http://at.zkm.de/node/537>